





Newsletter 2018/I

Juli 2018



Save the Date — 2. Aachener Aachener Ofenbau- und Thermoprozess-Kolloquium

wurde erstmalig anlässlich des 60jährigen Jubiläums des nehmerinnen und Teilnehmer, plant das IOB für den Instituts für Industrieofenbau und Wärmetechnik am 11. und 10. und 11. Oktober 2019 die Ausrichtung des 2. Aachener 12. Mai 2017 in Aachen veranstaltet.

Das Aachener Ofenbau- und Thermoprozess-Kolloquium Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teil-Ofenbau- und Thermoprozess-Kolloguiums in Aachen.

Pfingstexkursion vom 22. bis 25. Mai 2018 nach Hamburg

Auch in diesem Jahr fand eine Pfingstexkursion des Instituts für Industrieofenbau statt. Das diesjährige Ziel hieß Hamburg, mit einem kurzen Zwischenstopp in Osnabrück. Dabei gab es im Vorhinein einen riesigen Andrang seitens der Studierenden, so dass wir mit 28 Teilnehmern, bestehend aus Herrn Prof. Pfeifer. Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern, die Exkursion durchführten.

Der erste Zwischenstopp lag in Osnabrück bei Honeywell. Dort wurden wir sehr freundlich von Herrn Hölscher empfangen. Gemeinsam mit seinen Kollegen Herrn Schröder und Herrn Liere-Netheler stellte er das Unternehmen und den Bereich Brennertechnik vor. Im Anschluss wurden wir in kleinen Gruppen durch den Betrieb geführt. Dort konnten wir einen Überblick über die gesamte Produktpalette erlangen. Insbesondere im Bereich der Brenner konnten wir durch Demonstrationen im Technikum unsere Kenntnisse vertiefen. Im Anschluss wurden weitere Fragen in einer Diskussionsrunde beantwortet. Bei einem gemeinsamen Snack wurde in kleinen Gruppen weiter diskutiert. Nach einer interessanten ersten Besichtigung ging es weiter nach Hamburg. Bei einem gemeinsamen Abendessen ließen alle Teilnehmer den Tag ausklingen.

Am Mittwoch starteten wir den Tag mit einem Frühstück im Hotel. Im Anschluss fuhren wir zum Werk der Trimet Aluminium SE, wo wir von Herrn Dr. Prepeneit, Herrn Meier und Herrn Dechene begrüßt wurden. In kleinen Gruppen ging es in die Aluminiumhütte, wo wir einen Eindruck des gesamten Prozesses der Primärerzeugung, von der Zustellung der Wannen bis zur Elektrolyse und dem Flüssigmetall, bekamen. Bei der Rückkehr in den Besprechungsraum wurden wir mit



Die Exkursionsteilnehmer im Werk der Trimet Aluminium SE

einem Snack empfangen und konnten währenddessen in kleinen Gruppen unsere Fragen an die Mitarbeiter stellen. Unser nächster Stopp an diesem Tag war das Werk der Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, welches in direkter Nähe zur Trimet lag. Dort angekommen wurden wir von Herrn Rösner-Kuhn und Herrn Stegk in Empfang genommen. Nach einer kurzen Begrüßung wurden wir in zwei Gruppen durch das Walzwerk und die Gießerei geführt. Im Anschluss wurden in einer Diskussionsrunde aufkommende Fragen geklärt.

Das Ziel am Donnerstag war die Kupferhütte der Aurubis AG. Dort angekommen starteten wir die Besichtigung nach einer kurzen Einführung mit einem Reisebus. So konnten wir einen Eindruck vom Anodengießrad und der Drahtanlage bekommen. Außerdem konnten viele Anlagen mit etwas Sicherheitsabstand aus dem Bus angeschaut werden. Auch hier konnten wir im Anschluss an die Besichtigung unsere Fragen stellen. Am Nachmittag trafen sich einige Teilnehmer, um wurde sich noch zu einer Diskussionsrunde im Bespregemeinsam die Stadt zu erkunden.

stück zur ArcelorMittal GmbH. Vor Ort begrüßten uns Herr den Rückweg nach Aachen, wo wir am Abend eintrafen. So Bandusch, Herr Schneider und Herr Gonzales. Im Anschluss können wir auch in diesem Jahr wieder eine sehr erfolgreiche an eine kurze Unternehmensvorstellung wurden wir durch Exkursion mit einer großen Teilnehmerzahl verbuchen und das Werk geführt, wobei das Highlight der Elektrolichtbogen- freuen uns auf die Exkursion im nächsten Jahr. ofen war. Nach ausreichender "Beobachtungszeit" am Ofen

chungsraum getroffen.

Am letzten Tag fuhren wir nach einem gemeinsamen Früh- Am Nachmittag machten sich alle Teilnehmer gemeinsam auf

Kontakt: Linda Giesler, M. Sc.

3rd European Academic Symposium on EAF Steelmaking – EASES 2018

gung — EASES 2018 — fand in diesem Jahr am 29. und 30. ben ebenfalls beim Get-together, in den Pausen und beim Mai 2018 in Aachen statt. Die Teilnehmer aus Belgien, gemeinsamen Abendessen. Deutschland, Österreich und Schweden hatten die Gelegen- Weitere Informationen zu Programm und Abstracts des Symheit zum fachlichen Austausch bei insgesamt acht Vorträgen. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildeten dabei Vorträge zur unter: https://www.eases.rwth-aachen.de/ Modellierung und Simulation der Prozesse im Elektrolichtbogenofen.

Das dritte europäische Symposium zur Elektrostahlerzeu- Die Gelegenheit zum persönlichen Austausch gab es dane-

posiums 2018 sowie zu den folgenden Symposien gibt es

Aus der Forschung

Innovations forum Hybrid-Heating

Das IOB erhält im Zeitraum von August 2018 bis April 2019 gen und Beitrage zum Thema vorzustellen und neue Geeine Förderung des BMBF im Rahmen des Förderpro- schäftsmodelle und Kooperationen zu initiieren. gramms "Innovationsforen Mittelstand" für die Ausrichtung Die Ausrichtung des zweitägigen Innovationsforums ist für eines Innovationsforums zu dem Thema "Hybride Beheizungstechnologien für Industrieöfen als Beitrag zur Energiewende", kurz: Hybrid-Heating.

Das Ziel des Innovationsforums ist der Aufbau eines interdisziplinären, überregionalen Netzwerks zwischen Partnern aus bindungstechnik zu sammeln. Anlagenbau und -betrieb, Zulieferern, Strom/-Netzdienstleistern sowie Forschung und Entwicklung zur Ermittlung der Potentiale neuer innovativer hybrider Beheizungskonzepte für Industrieöfen vor dem Hintergrund der Energiewende.

Den Unternehmen und Forschungseinrichtungen soll durch die Teilnahme am zweitägigen Innovationsforum und den im Vorfeld stattfindenden Fachveranstaltungen die Möglichkeit geboten werden, sich zu vernetzen, eigene innovative Lösun-

das Frühjahr 2019 geplant. Im Vorfeld sind für den Herbst 2018 vorbereitende Fachworkshops geplant, um Fragestellungen und Lösungsansätze aus den Bereichen Anlagenbetrieb und Anlagenbau sowie Automatisierungs- und Netzan-

Das Innovationsforum Hybrid-Heating soll die Initialzündung für ein langfristiges, nachhaltiges Netzwerk unterschiedlichster Akteure aus Anlagenbau, Anlagenbetrieb, Zulieferern, Dienstleistern sowie Forschung und Verwaltung aus den Bereichen Industrieofenbau und Energietechnik bilden.

Kontakt: Dr.-Ing. Christian Schwotzer

Neues IGF-Projekt Wärmetechnische Charakterisierung von Oberflächenkontakten

mestrom, bei veränderlichen Temperaturen bis zu 1000 °C erhalten zusätzliche Informationen zur Auslegung ihrer Anla-

Oberflächenkontakte zwischen zwei Feststoffen treten in der und veränderlichen Kontaktdrücken unterhalb der Fließspanmetallurgischen Prozesstechnik an zahlreichen Stellen auf. nung, eingestellt werden kann. Mit diesem Versuchsstand Publizierte Untersuchungen zur Wärmeübertragung zwischen soll der Wärmewiderstand zwischen praxisrelevanten Materiden in Kontakt befindlichen Festkörpern liegen für Mikroelekt- alpaarungen untersucht werden. Mit den Ergebnissen kann ronik-Kühlung (niedrige Temperaturen unter 100 °C, elasti- die Beschreibung von verschiedener in der Praxis auftretensche Kontaktflächen) und für Kontaktdrücke oberhalb der der Wärmeströme verbessert werden. Beispiele hierfür sind Fließspannung (Temperaturbereich bis 1250 °C, plastische die anisotrope Wärmeleitung in Metallcoils, die Wärmeüber-Verformungen in der Umformtechnik) vor. Der in der Ther-tragung zwischen Komponenten von industriellen Thermoprozesstechnik relevante Bereich hoher Temperaturen moprozessanlagen oder die Wärmeübertragung zu und von und niedriger Kontaktdrücke im elastischen Bereich ist weit- mechanisch gelagerten Wärmegütern. Betreiber von Thergehend unerforscht. Im angestrebten Projekt soll ein Ver- moprozessanalgen (teilweise kmU) erhalten damit zusätzliche suchsstand ausgelegt werden, in dem zwischen austausch- Informationen für die Prozessführung ihrer Wärmebehandbaren Probenkörpern ein möglichst eindimensionaler Wär- lungs- und Anwärmvorgänge, Anlagenbauer (teilweise kmU)

gen, Zulieferer für Ofenbauer wie Ingenieurbüros für Prozess- Qualität ihrer Produkte erhöhen. modellentwicklung und/oder Automatisierungstechnik (in der Regel kmU) erhalten zusätzliche Informationen für Prozessmodelle, die zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz bei Neuananlagen und Modernisierungen häufig eingesetzt werden. Alle diese Unternehmen können damit die

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Institut für Bildsame Formgebung der RWTH Aachen durchgeführt.

Kontakt: Stephanie Bohrt, M. Sc.

Neues IGF-Projekt Tailored Heating in der Warmumformung

stammt aus der Warmmassivumformung. Dort wird ein ho- maßgeschneiderte Verteilung der Fließspannung für die drei mogenes Temperaturprofil angestrebt oder nur ein Abschnitt Werkstoffe sowie Richtlinien zur Auslegung und Anwendung des Bauteils erwärmt (partielle Erwärmung). In diesem For- entsprechender Erwärmungsanlagen. Gleichzeitig wird eine schungsprojekt sollen die Möglichkeiten für eine maßge- Übersicht über Vor- und Nachteile der verschiedenen Erwärschneiderte Verteilung der Fließspannung erforscht werden. mungsverfahren für unterschiedliche Anwendungsfälle er-Diese wird über eine gezielt inhomogene Temperaturvertei- stellt. lung erreicht. Dies bietet eine zusätzliche neue Möglichkeit, Das Verfahren bietet die Möglichkeit, Vorformen ohne teure den Materialfluss zu steuern. Eine komplexe Vorform lässt spezialisierte Maschinen herzustellen und erlaubt somit KMU sich durch freies Anstauchen in Verbindung mit "Tailored in der Schmiedeindustrie, ihr Produktportfolio ohne große Heating" herstellen. Dies konnte bereits in einer Vorstudie zusätzliche Kosten zu erweitern. Darüber hinaus ergeben belegt werden.

Zur Erzeugung der Temperaturverteilung in drei verschiedenen Werkstoffen werden konduktive Erwärmung, Induktion und Erwärmung mit Direct Flame Impingement eingesetzt. Zunächst werden numerische Untersuchungen durchgeführt, Untersuchungen durchgeführt und die drei Verfahren tech- führt. nisch und wirtschaftlich miteinander verglichen. Die ange-

Die Idee für den Forschungsantrag "Tailored Heating" strebten Ergebnisse umfassen das Prozessfenster für die

sich Möglichkeiten für einen optimierten Materialfluss beim Gesenkschmieden. Zusätzlich profitieren KMU, die entsprechende Erwärmungsanlagen herstellen können und Simulationsanbieter, die Schmiedebetriebe bei der Planung der Umformprozesse unterstützen.

um den Parameterraum einzugrenzen und die Versuchsauf- Das Projekt wird in Kooperation mit dem Institut für Elektbauten auszulegen. Anschließend werden experimentelle roprozesstechnik der Leibniz Universität Hannover durchge-

Kontakt: Dr.-Ing. Christian Schwotzer

Aktuelle Veröffentlichung und Vorträge des IOB

Schmitz, N.; Giesler, L.; Schwotzer, C.; Pfeifer, H.; Schneider, J.; Cresci, E.; Wünning, J. G.: Numerical investigation on post-combustion and air preheating in a recuperative burner producing a low oxidizing gas atmosphere, IFRF Conference 2018, 30.-31. Mai 2018, Sheffield, UK

Giesler, L.; Schmitz, N.; Schwotzer, C.; Pfeifer, H.; Schneider, J.; Cresci, E.; Wünning, J. G.: Development of innovative regeneratively heated radiant tubes with narrow diameter for compact heat treatment furnaces, IFRF Conference 2018, 30.-31. Mai 2018, Sheffield, UK

Strämke, S.; Pfeifer, H.: Numerische und experimentelle Untersuchungen von Querstromventilatoren, PROZESSWARME, 1 (2018), Nr. 4, S. 35-42

Meier, T.; Gandt, K.; Hay, T.; Echterhof, T.: Process Modeling and Simulation of the Radiation in the Electric Arc Furnace, steel research international, 89 (2018), Nr. 4, 1700487

Scheck, F.; Schwotzer, C.; Pfeifer, H.; Bender, W.: Experimentelle Untersuchung der elektrischen Verbrennungsluftvorwärmung in hybriden Rekuperatoren, Jahrestreffen der ProcessNet-Fachgruppe Hochtemperaturtechnik (HTT), 06.-07. März 2018, Bremen

Bohrt, S.; Gruber, J.; Schwotzer, C.; Lenz, W.; Pfeifer, H.; Deng, Y.; Riehm, S.; Broeckmann, C.; Knauff, M.; Cremer, I.: Entwicklung einer heiß-isostatischen Presse zur kombinierten Verdichtung und Wärmebehandlung von Halbzeugen und Bauteilen, Jahrestreffen der ProcessNet-Fachgruppe Hochtemperaturtechnik (HTT), 06.-07. März 2018, Bremen

Bruns, H.; Eickhoff, M.; Pfeifer, H.: Entwicklung eines numerischen Prozessmodells für mikrowellenbeheizte Drehrohröfen zur Pyrolyse von Leiterplattenschrott, Jahrestreffen der ProcessNet-Fachgruppe Abfallbehandlung und Wertstoffrückgewinnung (AuW), 06.-07. März 2018, Bremen

Schwotzer, C.; Scheck, F.; Pfeifer, H.; Bender, W.: Hybrider Rekuperator für den Einsatz erneuerbarer Energien im Industrieofenbau, PROZESSWÄRME, 1 (2018), Nr. 3, S. 87-95

Meier, T.; Hassannia Kolagar, A.; Echterhof, T.; Pfeifer, H.: Process Modelling and Simulation of an EAF and its Dedusting System (russian), Chernye Metally, (2018), Nr. 2, S. 18-24

Schwotzer, C.; Schnitzler, M.; Pfeifer, H.: Low scale reheating of semi-finished metal products in furnaces with recuperative

burners, Applied Thermal Engineering, 128 (2018), S. 586-594

Bruns, H.; Eickhoff, M.; Pfeifer, H.: Entwicklung eines numerischen Modells einer Mikrowellen-Drehrohranlage für die thermische Vorbehandlung von Leiterplattenschrott, Symposium zur Simulation metallurgischer Strömungen an österreichischen und deutschen Universitäten, 30. Januar – 02. Februar 2018, Ebensee, Österreich

Schmitz, N.; Schwotzer, C.; Pfeifer, H.; Wünning, J. G.; Cresci, E.; Schneider, J.: Entwicklung eines energieeffizienten Brenners mit reduzierender Schutzgasatmosphäre, PROZESSWÄRME, 1 (2018), Nr. 01, S. 72-78

Schmitz, N.; Schwotzer, C.; Pfeifer, H.: Increasing lifetime of metallic recirculating radiant tubes, heat processing, 16 (2018), Nr. 1, S. 49-55

Di Donato, A.; De Santis, M.; Kleimt, B.; Köchner, H.; Echterhof, T.; Gandt, K.; Pierret, J.-C.; Heintz, I.; Björkvall, J.; Sandberg, E.; Fricke-Begemann, C.: Valorisation and dissemination of EAF technology (VALEAF), EUR28580, Publications Office of the European Union, (2017), Luxembourg

Strämke, S.; Perkowski, D.; Pfeifer, H.: Messsonden zur Volumenstrommessung in Thermoprozessanlagen, gwi gaswärme international, 66 (2017), Nr. 6 Dezember, S. 55-60

Personalia

Neuzugänge / Abgänge / Preise und Ehrungen

gruppe Industrieofentechnik.

für Büromanagement am IOB begonnen.

Im Rahmen des ProcessNet-Jahrestreffens in Bremen im

Rukiye Gültekin hat das IOB Ende Dezember 2017 verlas- März erhielt Dominik Büschgens den Nachwuchspreis 2018 der ProcessNet-Fachgruppe Hochtemperaturtechnik.

Linda Giesler, M. Sc. arbeitet seit Januar 2018 in der Arbeits- Dr.-Ing. Jacqueline Gruber hat das IOB Ende März verlassen. Tanja Stojanovska hat im Juni ihre Ausbildung zur Kauffrau Im Februar hat Janine Quarten ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement erfolgreich abgeschlossen und wird für die folgenden vier Monate noch die Institutsverwaltung verstärken.

Abschlussarbeiten

Erschfeld, Daniel: Auslegung, Aufbau und Inbetriebnahme einer Versuchsanlage zur Wärmebehandlung von Eisenwerkstoffen unter definierten Gasatmosphären, M. Sc.-Arbeit

Reimann, Alexander: Automatisierung der Parametisierung eines dynamischen Prozesssimulationsmodells des Elektrolichtbogenofens, M. Sc.-Arbeit

Lauff, Martin: Experimentelle Parameterstudie zur Bestimmung von Auslegungsparametern für die Entwicklung eines hybriden Rekuperators, M. Sc.-Arbeit

Semanova, Ivana: Erfassung geringer Stickoxidkonzentrationen bei der technischen Verbrennung, B. Sc.-Arbeit

Wilwerscheid, Simon: Marktanalyse der Graphitelektroden-Produktion für die Elektrostahlherstellung in der Europäischen Union, B. Sc.-Arbeit

Vogels, Carsten: Experimentelle Untersuchung der Pfad- und Formoszillation von aufsteigenden Gasblasen, B. Sc.-Arbeit sowie weitere Studien- und Hauptseminararbeiten und externe Abschlussarbeiten.

Dissertationen

Hackhofer, Simon: Untersuchungen an einer Mikrogasturbinenbrennkammer für flüssige Brennstoffe (OWI)

Blinn, Sajoscha Maurice: Optische Untersuchung Flammloser Oxidation mittels Visualisierung von OH*-Chemilumineszenz bei kleinen Brennerleistungen

Hoffmann, Hajo: Contribution to the Investigation of Internal Diesel Injector Deposits (OWI)

Schwotzer, Christian: Experimentelle und wirtschaftliche Betrachtungen zur zunderarmen Wiedererwärmung von Metall-Halbzeugen mit Rekuperatorbrennern

Koch, Winfried: Einfluss der thermischen Stabilität von flüssigen Brenn- und Kraftstoffen auf den Aufbau und Abbau von Rückständen in Vliesverdampfern (OWI)

Impressum

RWTH Aachen University Institut für Industrieofenbau und Wärmetechnik Kopernikusstr. 10 52074 Aachen

contact@iob.rwth-aachen.de http://www.iob.rwth-aachen.de

Tel.: 0241 / 80 25936

Fax: 0241 / 80 22289